

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss führte seine 65. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 09.08.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:32 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

André Krillwitz

Mitglied

Daniel Backes
Henning Dornack
Dr. Joachim Gülland
Jörg Lieder
Uwe Müller
Hans-Jürgen Präßler
Peter Schenk
Dr. Horst Sendner

i.V. für Herrn D. Krillwitz

i.V. für Herrn Stammer

Mitarbeiter der Verwaltung

Felix Drießen
Julia Gruhne
Eiko Hentschke
Stefan Hermann
Christina Koch
Dirk Weber

SBL Stadtplanung/GIS
SB Strukturwandel
AL Amt für Haushalt/Finanzen
AL Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel
SB kaufmännisches Bauwesen
AL Amt für Bau und Kommunalwirtschaft

Gäste

Heike Gellert
Bernd Kosmehl
Imre Starke

Stadtwerke
Stadtrat
Ortsbürgermeister Reuden an der Fuhne

abwesend:

Mitglied

Dieter Krillwitz
Enrico Stammer

Mitglieder des Jugendbeirates

Samantha-Michelle Erben
Lucy Joan Erben

Justin René Heise
Alina Marie Lür
Maximilian Melzer
Christine Martha Parnt
Max Rupprecht

Seniorenbeirat

Elke Ronneburg

Stadtelternrat

Juliane Stelter

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 09.08.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung	
3.1	vom 14.06.2023	
3.2	vom 05.07.2023	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Diskussion zum Investitionsplan 2024 bis 2027 BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel	
6	Verwendung von Investitionsmitteln im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: Ortsbürgermeister Stadt Bitterfeld	Beschlussantrag 108-2023
7	Beschluss zur Verwendung von Mitteln einer zusätzlichen Investitionspauschale 2023 einschließlich Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	Beschlussantrag 129-2023
8	Abschluss eines Erschließungsvertrages "Erschließung Baugebiet Friedensstraße Nord II, OT Stadt Bitterfeld" BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	Beschlussantrag 115-2023
9	1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes TH 1.5 "Gewerbegebiet westlich der Sandersdorfer Straße" im Ortsteil Thalheim, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel	Beschlussantrag 119-2023
10	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03-2010btf "Am Plan" im Ortsteil Stadt Bitterfeld - Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel	Beschlussantrag 128-2023
11	Aktueller Baubericht	
12	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
13	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende nimmt eine Änderung zur Tagesordnung vor. Der TOP 10 – Beschlussantrag 129-2023 „Beschluss zur Verwendung von Mitteln einer zusätzlichen Investitionspauschale 2023 einschließlich Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA“ soll TOP 7 werden.</p> <p>Somit können die Beschlussanträge 108-2023 „Verwendung von Investitionsmitteln im Ortsteil Stadt Bitterfeld“ und 129-2023 „Beschluss zur Verwendung von Mitteln einer zusätzlichen Investitionspauschale 2023 einschließlich Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA“ zusammenberaten werden.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 3</p>	<p>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung</p>	
<p>zu 3.1</p>	<p>vom 14.06.2023</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 3.2</p>	<p>vom 05.07.2023</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Diskussion zum Investitionsplan 2024 bis 2027 BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel</p> <p>Herr Hentschke geht auf die Übersicht zum Investitionsplan ein.</p>	

	<p>Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, welche Summe für den Ankauf Bolzplatz in Thalheim geplant ist.</p> <p>→ <i>Zuarbeit: Der Sachverhalt wurde an den zuständigen SB weitergeleitet.</i></p> <p>Weiterhin möchte der Ausschussvorsitzende wissen, ob das Projekt „Digitalpakt Schulen“ bis 2027 ruht, weil unter 2.7. Pflichtaufgabe - Digitalisierung bei den Bemerkungen von einem Mehrbedarf gesprochen wird aber die Zahlen für die nächsten Jahre auf „0“ stehen.</p> <p>→ <i>Zuarbeit Amt Bildung/Kultur7Soziales: Das Förderprogramm Digitalpakt Schulen läuft zunächst bis 2024. Die Realisierung erfolgt aktuell im Rahmen der bewilligten Fördermittel. Ein Folgeprogramm ist zwingend notwendig, um alle Vorhaben wie geplant realisieren zu können und wird erwartet.</i></p> <p>Außerdem möchte der Ausschussvorsitzende wissen, wer festlegt, welche Maßnahmen aus den Ortschaften im Haushalt wiederzufinden sind und welche nicht.</p> <p>→ <i>Zuarbeit: Der Sachverhalt wurde an den zuständigen SB weitergeleitet.</i></p> <p>Ausschussmitglied Schenk geht auf die Comeniusstraße ein und bittet darum, das Thema mit Google Maps zu visualisieren. Ein optischer Auszug wäre auch von Vorteil, damit die Ausschussmitglieder sehen worum es genau geht.</p> <p>→ <i>Zuarbeit: Der Sachverhalt wurde an den zuständigen SB weitergeleitet</i></p> <p>Nachdem sich die Mitglieder ausführlich ausgetauscht haben, schließt der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt.</p>	
zu 6	<p>Verwendung von Investitionsmitteln im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: Ortsbürgermeister Stadt Bitterfeld</p> <p>Der Tagesordnungspunkt 6 – BA 108-2023 „Verwendung von Investitionsmitteln im Ortsteil Stadt Bitterfeld“ und Tagesordnungspunkt 7 – BA 129-2023 „Beschluss zur Verwendung von Mitteln einer zusätzlichen Investitionspauschale 2023 einschließlich Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA“ werden zusammen beraten.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Gülland geht auf den Beschlussantrag 108-2023 ein.</p> <p>Herr Weber geht auf den Beschlussantrag 129-2023 ein.</p> <p>Zum Beschlussantrag 129-2023 teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass die Maßnahmen Ausbau Schulstraße und Fuhneweg erst begonnen wurden. Ihm sind noch keine Nachträge bekannt. Vom Ausschreibungsergebnis zu den IST-Kosten stehen noch Mittel zur Verfügung. Es ist also noch nicht klar, ob die Mittel gebraucht werden. Wenn Sie gebraucht werden, dann sicherlich im</p>	Beschlussantrag 108-2023

Jahr 2024. Aus diesem Grund können die beiden Maßnahmen entfallen. Zum Ausbau des Ortseingang Thalheim möchte der Ausschussvorsitzende wissen, ob die 300.000,00 € nur eine Schätzung sind oder eine konkrete Schlussrechnung vorliegt. Es ist von der großen Mehrheit so gewollt, dass die 502.828,00 € die für die Ortsteile sind, beibehalten werden. Also muss ein anderer Deckungsvorschlag gebracht werden. Von der Verwaltung gibt es eine Liste mit den Bewertungen, was zeitlich unabweisbar ist und was nicht. Die Liste für Wolfen muss falsch sein, weil (Beispiel Fuhne) von der Kommunalaufsicht die Genehmigung da ist, dass die Maßnahme zur Gefahrenabwehr dient und diese zeitlich unabweisbar ist. In der Liste steht, dass diese nicht zeitlich unabweisbar ist. Der Ausschussvorsitzende möchte von Herrn Hentschke wissen, ob man die 502.828,00 € ins nächste Jahr übertragen kann? Dann könnten die Maßnahmen, die aus den Ortschaftsräten kommen, regulär in den Investitionshaushalt eingeordnet werden. Dann wäre das Zeitproblem gelöst und die zeitliche Unabweisbarkeit müsste nicht nachgewiesen werden. Ein Bolzplatz in Thalheim ist doch zeitlich nicht unbedingt unabweisbar?

→ *Zuarbeit: Der Sachverhalt wurde an den zuständigen SB weitergeleitet.*

Ausschussmitglied Dr. Sendner weist auf einen Fehler in der Liste hin. Der Gehweg im Triftweg, Steinfurth steht unter dem Punkt „Erneuerung“. Damit ist sicher der vorhandene Triftweg auf der Nordseite gemeint. Im Ortschaftsrat wurde aber beschlossen, dass auf der Südseite des Triftweg's, (kein Gehweg, nur ein Trampelpfad) keine Erneuerung, sondern eine Errichtung eines Gehweges vorzunehmen ist. Das ist keine Maßnahme des Ergebnishaushaltes, sondern eine investive Maßnahme.

Ausschussmitglied Schenk regt an, darüber nachzudenken was man heute machen würde, wenn es die Investitionspauschale nicht geben würde. Wie würde die Verwaltung damit umgehen?

Außerdem bittet **Ausschussmitglied Schenk** darum, dass der Genehmigungsbescheid samt seinen Nebenbestimmungen möglichst heute Abend bzw. morgen an alle Mitglieder des Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschusses versendet wird.

Der **Ausschussvorsitzende** hätte gerne im nächsten Stadtrat vom ehemaligen Amtsleiter eine Stellungnahme, wie man einfach mal so 300.000,00 € übersehen/vergessen kann.

Antworten siehe Anlage – Präsentation Verteilung Investitionspauschale

Der **Ausschussvorsitzende** beantragt den Beschlussantrag 108-2023 zu vertagen, weil besprochen wurde, dass es einen Beschlussantrag geben soll, wo alle Ortschaften ihre Maßnahmen vermerkt haben, die der Stadtrat dann beschließt.

Ausschussmitglied Dr. Gülland stimmt dem zu unter der Bedingung, dass sich die Ortsbürgermeister/-in auf einen gemeinsamen Vorschlag einigen können.

Der **Ausschussvorsitzende** lässt über die Vertagung des Beschlussantrages 108-2023 abstimmen.

Ja 9 Nein 0
Enthaltung 0

	Ja: 9 Nein: 0 Enthalten: 0	
		vertagt
zu 7	<p>Beschluss zur Verwendung von Mitteln einer zusätzlichen Investitionspauschale 2023 einschließlich Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p>siehe TOP 6</p> <p>Der Ausschussvorsitzende stellt folgenden Änderungsantrag zum BA 129-2023:</p> <p>Der Antragsinhalt wird wie folgt geändert:</p> <p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt gemäß § 105 KVG eine überplanmäßige Auszahlung zur Deckung der Maßnahme Ausbau K2055 Ortseingang Thalheim in Höhe von 300.000,00 € und Fassadenarbeiten an der Grundschule Holzweißig in Höhe von 7.500,00 €.</p> <p>Die Deckung erfolgt aus dem Investitionshaushalt Budget 42 Maßnahme 00000273 (Haushaltssatzung 2023 S. 382) Ertüchtigung Bitterfelder Innenstadtring.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den geänderten Antragsinhalt abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 129-2023</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
	mit Änderungen empfohlen	
zu 8	<p>Abschluss eines Erschließungsvertrages "Erschließung Baugebiet Friedensstraße Nord II, OT Stadt Bitterfeld" BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p>Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Abschluss eines Erschließungsvertrages zur „Erschließung Baugebiet Friedensstraße Nord II“ im Ortsteil Stadt Bitterfeld mit den Erschließungsträger Goitzsche Grund und Immobilien GmbH & Co. KG, vertreten durch die Komplementärin, die BNS Verwaltungs GmbH, Herrn Holtz, Holzweißiger Straße 14, 06749 Bitterfeld-Wolfen, gemäß Anlage.</p>	<p>Beschlussantrag 115-2023</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
	einstimmig beschlossen	
zu 9	<p>1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes TH 1.5 "Gewerbegebiet westlich der Sandersdorfer Straße" im Ortsteil Thalheim, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel</p> <p>Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 119-2023</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
	einstimmig empfohlen	

<p>zu 10</p>	<p>2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03-2010btf "Am Plan" im Ortsteil Stadt Bitterfeld - Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel</p> <p>Herr Hermann geht auf den Beschlussantrag ein.</p> <p>Ausschussmitglied Dornack geht auf das zwischen ihm und Herrn Hermann geführte Gespräch zum Thema Burgstraße 39 ein. Der Bebauungsplan hat hier im Zusammenhang mit den Goitzsche-Arkaden Bestand und war ein Hinderungsgrund für den Investor weiter zu sanieren. Ausschussmitglied Dornack bittet darum, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen aktiv auf den Eigentümer zugeht, ihm den Bebauungsplan vorstellt und gegebenenfalls wird er dann unter den neuen Voraussetzungen die Sanierung weiter fortsetzen.</p> <p>Herr Hermann stimmt dem zu und teilt mit, bereits in Kontakt mit dem neuen beauftragten Architekten zu sein.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende fragt an, ob es möglich wäre, dass die NEUBI auch hier im Ausschuss darüber berichtet, was nördlich des ZUP in Bitterfeld geplant ist.</p> <p>Herr Hermann teilt mit, dass sich dies sicherlich organisieren lässt.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 128-2023</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 11</p>	<p>Aktueller Baubericht</p> <p>Herr Weber berichtet über den aktuellen Sachstand der laufenden Bauprojekte (siehe Anlage 2).</p>	
<p>zu 12</p>	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Ausschussmitglied Müller bezieht sich auf das Protokoll vom 05.07.2023 (Seite 6) und berichtet, dass am 27.07.2023 ein Gespräch zwischen Herrn Schulze und dem neuen Betreiber des Café Goldstein bzgl. der Toilette auf dem Robert-Schuman-Platz stattgefunden hat. Wie ist hier der aktuelle Stand?</p> <p>➔ <i>Zuarbeit: Der Sachverhalt wurde an den zuständigen SB weitergeleitet.</i></p> <p>Ausschussmitglied Präblier erkundigt sich nach dem aktuellen Bearbeitungsstand des Konzeptes für die Fremdeinspeisung bei längeren Gas- und Stromausfall. Aus einem Gespräch mit der Bürgermeisterin Krauel ging hervor, dass die Stadt dazu nicht in der Lage ist, für die einzelnen Ortsteile so etwas vorzuhalten. Jedoch teilte der Oberbürgermeister in einer Dienstberatung der Ortsbürgermeister mit, dass die Einsatzfähigkeit der Ortsfeuerwehren in dieser besonderen Situation gewährleistet sein muss. Holzweißig hat nun eine neue Ortsfeuerwehr und auch eine neuen E-Anlage erhalten, jedoch ist dieser Passus nicht berücksichtigt worden. Das bedeutet,</p>	

sie könnte nicht über ein Notstromaggregat die E-Versorgung der Feuerwehr gewährleisten, so wie es angedacht war. Er bittet um Korrektur bzw. Ergänzung.

→ *Zuarbeit: Der Sachverhalt wurde an den zuständigen SB weitergeleitet.*

Des Weiteren fragt **Ausschussmitglied Präbler** an, inwieweit die Feuerwehr im OT Bitterfeld dafür bereits ausgerüstet ist. Ist hier schon daran gedacht worden, dass bei längerem Spannungsausfall mittels Notstromaggregat fremd eingespeist werden kann.

→ *Zuarbeit: Der Sachverhalt wurde an den zuständigen SB weitergeleitet.*

Ausschussvorsitzender Krillwitz, A. findet die Sanierung an der Grundschule „Erich Weinert“ optisch nicht ganz zufrieden stellend. Die Fassade ist jetzt neu, jedoch passt der Sockel nicht dazu. Er bittet um eine Vor-Ort-Besichtigung und ggf. um eine Schönheitsreparatur.

Weiterhin hat sich ein Bürger, wohnh. Fuhneanger 1, an ihn gewandt. Seitdem der Fuhnanager 2 erschlossen ist, erfolgt die Zufahrt unter anderem über den Ring der Bauarbeiter. Der Anwohner fragt an, ob die Möglichkeit besteht, einen Huckel einzubauen, damit die Geschwindigkeit abgebremst wird, da mittlerweile die Paketdienste durchbrausen. Wer ist hier der richtige Ansprechpartner?

Herr Drießen stellt sich für einen ersten Vor-Ort-Termin zur Verfügung.

Ausschussmitglied Kosmehl berichtet über ein defektes Dach des Jugendclubs Phönix und fragt an, ob hier Reparaturmaßnahmen angedacht sind.

Herr Weber erklärt zunächst, dass hier ein Vertrag vorliegt, welcher den Träger des Jugendclubs verpflichtet die Instandsetzung selber vorzunehmen. Des Weiteren erfolgte vor 2 Jahren eine Kostenschätzung seitens des Jugendclubs i. H. v. 5.000,00 Euro. Dieser Betrag wurde durch den Stadtrat auch zusätzlich freigegeben, um eine Reparatur durchzuführen. Diese Reparatur konnte anschließend jedoch nicht durchgeführt werden, da die Kostenschätzung bei weitem nicht ausgereicht hat, die Kosten viel höher anzusetzen waren und seitens des Betreibers eine Notreparatur mit B-Ware vorgesehen war. Man kann keine öffentlichen und steuerlichen Mittel für Reparaturaufträge auslösen ohne Gewährleistungsansprüche zu haben, im Wissen, dass dort B-Ware verarbeitet werden soll. Weiterhin verweist **Herr Weber** auf Gespräche aus der Verwaltung in Verbindung mit Dritten, unter Einbeziehung des Jugendclubs und dem Landkreis, um hier eine Lösung herbeizuführen. Er hofft in den nächsten 2 bis 3 Monaten auf positive Ergebnisse.

Der **Ortsbürgermeister der Ortschaft Reuden an der Fuhne Herr Starke** möchte wissen, wie der aktuelle Stand bzgl. der Machbarkeitsstudie? Wie geht es in Reuden an der Fuhne im Feuerwehrhaus weiter?

→ *Zuarbeit: Der Sachverhalt wurde an den zuständigen SB weitergeleitet.*

	<p>Weiterhin erklärt der Ortsbürgermeister Herr Starke, dass der Fuhnetalweg laut dem Straßenreparaturplan im 2. Quartal aufgeschottert werden sollte. Wann wird dies erfolgen? Ihm wäre es wichtig, wenn es noch vor der 700-Jahr-Feier erfolgt.</p> <p>Herr Weber verweist auf den dazugehörigen Beschluss. Hier geht hervor, dass in 2023 die Planung und in 2024 die Umsetzung erfolgt. Die Planung ist aktuell noch nicht abgeschlossen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister Herr Starke möchte eine Übergangslösung und die Löcher verfüllen, damit wenigstens mit dem Fahrrad entlangfahren können</p> <p>Herr Weber erklärt, dass dies nicht Beschlussgegenstand war, wird jedoch den verantwortlichen Mitarbeiter Herr Heinrich informieren und ihn morgen/übermorgen zur Besichtig dort vorbeischicken.</p> <p>Es liegen keine weiteren Anregungen oder offenen Anfragen vor.</p>	
zu 13	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
André Krillwitz
Ausschussvorsitzender

gez.
Eyleen Helbing